

Antrag auf Änderung eines Vor-/Familiennamens

A. Angaben zur Person, deren Vor-/Familiename geändert werden soll

1. **Familiename/Ehename** (ggf. Geburtsname)

2. **Vornamen**

3. **Geburtstag und -ort, Kreis, Bezirk**

geb. am

in

Standesamt

Nr.

4. **Wohnort**

5. **Straße**

Haus-Nr.

6. **Familienstand** (ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden, getrennt lebend, Ehe aufgehoben, für nichtig erklärt; Ehegatte für tot erklärt oder Todeszeitpunkt gerichtlich festgestellt; Nachweis ist beizufügen)

7. **Falls verheiratet oder verheiratet gewesen:**

Tag und Ort der Eheschließung

Standesamt und Nr. des Heiratseintrages

Kenzeichen des Familienbuches

Ehename (ggf. Familienname des Mannes)

Geburtsname des anderen Ehegatten (ggf. Familienname des Frau)

Führungsort des Familienbuches

8. **Jetzige Staatsangehörigkeit**

erworben durch: Geburt Legitimation Eheschließung Einbürgerung

oder

Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit (Art. 116 Abs. 1 GG)

B. Der unter A. 1 angegebene Familienname soll geändert werden in den Familiennamen

Die unter A. 2 angegebenen Vornamen sollen geändert werden in die Vornamen

C. Antragsbegründung

D. Erklärung über die Anhörung der Beteiligten

Beteiligte sind bei Antragstellung für

- a) ein minderjähriges eheliches Kind
 - die Eltern, soweit sie nicht Antragsteller sind,
 - das Kind, wenn es das 14. Lebensjahr vollendet hat
- b) ein minderjähriges nichteheliches Kind
 - das Kind, wenn es das 14. Lebensjahr vollendet hat

bei Verweigerung der Zustimmung ist der Grund anzugeben

(Wenn die Zustimmung auf dem Antrag nicht möglich ist, sind schriftliche Erklärungen einzuholen und dem Antrag beizufügen.)

Die Zustimmung zu dem Antrag erklären durch eigenhändige Unterschrift

Zu- und Vorname, Wohnung

Verwandtschaftsverhältnisse

E. Angabe, ob schon einmal ein Antrag auf Vor-/Familiennamensänderung gestellt wurde

Wenn ja, bei welcher Behörde?

Welche Entscheidung wurde getroffen? (Bescheid ist beizufügen)

F. Nähere Angaben über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse

(Steuerbescheide des Finanzamtes oder Verdienstbescheinigungen des Arbeitgebers sind beizufügen)

G. Dem Antrag beizufügende Unterlagen

- a) über Staatsangehörigkeit oder Staatenlosigkeit

(Es genügt in der Regel eine Bescheinigung der Meldebehörde, dass Sie als deutsche/r Staatsangehörige/r gemeldet sind. Im Zweifelsfalle ist der Staatsangehörigkeitsausweis oder der Heimatschein mitzubringen)

- Bestätigung der Meldebehörde
- Staatsangehörigkeitsausweis
- Einbürgerungsurkunde
- Nachweis, dass Sie als Flüchtling oder Vertriebene/r den deutschen Staatsangehörigen gleichgestellt sind
- Nachweis über Staatenlosigkeit

- b) über den Personenstand

- beglaubigte Abschrift des Geburtseintrages, bei Geburt außerhalb des Geltungsbereiches des Gesetzes Geburtsurkunde
- beglaubigte Abschrift des Familienbuches, bei Eheschließung vor dem 01.01.1958 beglaubigte Abschrift des Heiratseintrages

- c) sonstige Unterlagen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Führungszeugnis | <input type="checkbox"/> Nachweis des Wohnsitzes |
| <input type="checkbox"/> Einkommensnachweis | <input type="checkbox"/> Genehmigung (Anhörung durch das Vormundschaftsgericht) |

Mir ist bekannt, dass für die Familiennamensänderung eine Verwaltungsgebühr bis 1.022,00 Euro, für die Vornamensänderung eine Verwaltungsgebühr bis 255,00 Euro erhoben werden kann.

Wird der Antrag abgelehnt oder zurückgenommen, kann 1/10 bis 1 / 2 dieser Gebühr erhoben werden.

Ich stelle den Antrag als Vater, Mutter, Vormund, Pfleger der unter A. bezeichneten Person.

Das Vormundschaftsgericht hat seine Genehmigung zu dem Antrag auf Vor-/Familiennamensänderung erteilt. Der Beschluss ist mir am _____ bekannt gegeben worden.

(Nur erforderlich, wenn der Antrag von einem Vormund oder Pfleger gestellt wird)

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers